

Vergabestelle  
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock

Wallstr. 2  
18055 Rostock  
Deutschland  
Tel.:

Fax.:

#### Datum der Versendung

##### Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung  
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb  
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb  
 Freihändige Vergabe  
 Internationale NATO-Ausschreibung

##### Ablauf der Angebotsfrist

Datum 12.04.2023 | Uhrzeit 23:59

##### Eröffnungstermin

Datum 13.04.2023 | Uhrzeit 00:00

##### Ort

##### Raum

Bindefrist endet am 12.05.2023

### Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

**20525-D4-0002 Komplettsanierung Wohngebäude (16WE)**

**Rostock WG St.-Jantzen- Ring 27**

Vergabenummer Leistung

**23A0039R Maler- und Bodenbelagsarbeiten**

#### Anlagen

##### A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)  
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
 227 Zuschlagskriterien  
 242 Instandhaltung  
 Informationen zur Datenerhebung  
 Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen

##### B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
 214 Besondere Vertragsbedingungen  
 225 Stoffpreisgleitklausel  
 228 Nichteisenmetalle  
 241 Abfall  
 244 Datenverarbeitung  
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte  
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz  
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften  
 625 NATO Infrastrukturbauten

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: \_\_\_\_\_
- Eintragung in das Berufsregister (i.d.R. Handwerkskarte; IHK)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Öffnungstermin o. nicht älter als 6 Monate
- Erklärung zum Datenschutz

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:**

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 
- 

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA)

d.v.d. die Referatsgruppe 42 im Finanzministerium des Landes M-V

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Rostock

Wallstraße 2, 18055 Rostock

zu vergeben.

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern  
Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11  
PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax  
E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- 
- 

**3.2 - frei -**

**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.  
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

**3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
 Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wird für die Prüfung der Preise geöffnet)

**4 Losweise Vergabe**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**5 Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.  
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.  
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.  
 nicht zugelassen.

**6 Nebenangebote**

- 6.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.  
 6.2  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -  
 für die gesamte Leistung  
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

**7 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

**8 Zugelassene Angebotsabgabe**

- Elektronisch

- in Textform  mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf  
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: <b>20525-D4-0002</b>	Baumaßnahme: <b>Komplettsanierung Wohngebäude (16WE)</b>
Vergabenummer: <b>23A0039R</b>	Leistung: <b>Maler- und Bodenbelagsarbeiten</b>

” zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

**9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):**

Finanzministerium MV, Abt. IV, Referat 450 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

**10**

## Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei- ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin- zuweisen.

### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel- ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer- tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an- zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags- erteilung Vertragsinhalt.

### 4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr- igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be- schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis- tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver- tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga- ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

## 7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.





Baumaßnahme	Vergabenummer
<b>Komplettsanierung Wohngebäude (16WE) Rostock WG St.-Jantzen- Ring 27</b>	<b>23A0039R</b>
Leistung	
<b>Maler- und Bodenbelagsarbeiten</b>	

## Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

### Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

#### 1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

##### 1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V
- Erklärung zum Datenschutz

##### 1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer)

##### 1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen: siehe LV
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

##### 1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- 
-

**2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind****2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
- 
- 

**2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)**

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **5** Referenzen der letzten **3** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- 
- 

**2.3 leistungsbezogene Unterlagen**

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- 
- 

**2.4 sonstige Unterlagen**

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wird für die Prüfung der Preise geöffnet)
-



Vergabenummer	23A0039R
---------------	----------

Baumaßnahme

**Komplettsanierung Wohngebäude (16WE)****Rostock WG St.-Jantzen- Ring 27**

Leistung

**Maler- und Bodenbelagsarbeiten****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

## 1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **05.06.2023** .
- spätestens \_\_\_\_\_ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum \_\_\_\_\_ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **am 27.10.2023** .
- innerhalb von \_\_\_\_\_ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

## 1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

**ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:**

**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

## 2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** \_\_\_\_\_ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

## 2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt \_\_\_\_\_ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.



2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

### 3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf \_\_\_\_\_ Tage.

### 4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

### 5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

### 6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

### 7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

### 8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

### 9 frei

### 10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

	Vergabenummer	
	23A0039R	
Baumaßnahme <b>Komplettsanierung Wohngebäude (16WE)</b> <b>Rostock WG St.-Jantzen- Ring 27</b>		
Leistung <b>Maler- und Bodenbelagsarbeiten</b>		

**Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**  
**Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

**Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen**

**1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
  - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
  - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
  - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
  - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
  - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
  - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

**2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.



## Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **20525-D4-0002**Vergabenummer **23A0039R**

Vergabeart

- |                                                               |                                                  |
|---------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung            | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren  |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe                  | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren   |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung    | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

**Komplettsanierung Wohngebäude (16WE)****Rostock WG St.-Jantzen- Ring 27**

Leistung

**Maler- und Bodenbelagsarbeiten**

- |                                                                           |  |
|---------------------------------------------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)                                       |  |
| <input type="checkbox"/> Bieter*)                                         |  |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |  |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)                                |  |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)                            |  |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum<sup>1</sup> vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Der längere Zeitraum ist maßgebend.

**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

**Registereintragungen**

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>2</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>3</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

<sup>2</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>3</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>4</sup>

<sup>4</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:  
Datum:  
Tel.:  
Fax:  
e-mail:  
USt.-ID-Nr.:  
HR-Nr.:  
Registergericht:  
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock

Wallstr. 2  
18055 Rostock  
Deutschland

## Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>20525-D4-0002</b>	<b>Komplettsanierung Wohngebäude (16WE)</b>

**Rostock WG St.-Jantzen- Ring 27**

Vergabenummer	Leistung
<b>23A0039R</b>	<b>Maler- und Bodenbelagsarbeiten</b>

### Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
- 
- 
- 
- 
- 
- 

### Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- 
- 

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen



**1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

**2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro

**2.1** Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag<sup>2</sup> beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro\*

\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

**3** Anzahl der Nebenangebote \_\_\_\_\_ St.

**4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>3</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind \_\_\_\_\_ %

**5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

**6**  Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).<sup>4</sup>

**7** Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

<sup>2</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>3</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

<sup>4</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

**8 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	<b>23A0039R</b>	
Baumaßnahme <b>Komplettsanierung Wohngebäude (16WE)</b> <b>Rostock WG St.-Jantzen- Ring 27</b>		
Leistung <b>Maler- und Bodenbelagsarbeiten</b>		

## Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	<b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b> (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	<b>Baustellengemeinkosten</b>					
2.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten</b>					
2.3	<b>Wagnis und Gewinn</b>					
2.3.1	<b>Gewinn</b>					
2.3.2	<b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>					
2.3.3	<b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>					
2.4	<b>Gesamtzuschläge</b>					

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

<b>3. Ermittlung der Angebotssumme</b>				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten €	Gesamtzuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
<b>3.1</b>	<b>Eigene Lohnkosten</b> Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			X
	x			
<b>3.2</b>	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
<b>3.3</b>	<b>Gerätekosten</b> (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
<b>3.4</b>	<b>Sonstige Kosten</b> (vom Bieter zu erläutern)			
<b>3.5</b>	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>3</sup>			
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer</b>				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:


Bieter	Vergabenummer	Datum
	<b>23A0039R</b>	
Baumaßnahme <b>Komplettsanierung Wohngebäude (16WE)</b> <b>Rostock WG St.-Jantzen- Ring 27</b>		
Leistung <b>Maler- und Bodenbelagsarbeiten</b>		

**Angaben zur Kalkulation über die Endsumme**

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	<b>Umlage auf Lohn</b> (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:


(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	<b>Gerätekosten</b> (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	<b>Sonstige Kosten</b> (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>			x	
<b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b>				<b>noch zu verteilen</b>	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	<b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>			
3.1	<b>Baustellengemeinkosten</b> (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
<b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>				
3.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>			
3.3	<b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis ( mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
<b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>				
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b>				

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bieter	Vergabenummer	Datum
	<b>23A0039R</b>	
<b>Baumaßnahme</b> <b>Komplettsanierung Wohngebäude (16WE)</b> <b>Rostock WG St.-Jantzen- Ring 27</b>		
<b>Leistung</b> <b>Maler- und Bodenbelagsarbeiten</b>		

### Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>





Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>20525-D4-0002</b>	<b>Komplettsanierung Wohngebäude (16WE)</b>
	<b>Rostock WG St.-Jantzen- Ring 27</b>
Vergabenummer	Leistung
<b>23A0039R</b>	<b>Maler- und Bodenbelagsarbeiten</b>

**Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft**

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

**Bevollmächtigter Vertreter**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

**Weitere Mitglieder**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären<sup>1</sup>, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

<sup>1</sup> Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	<b>Maßnahmenbeschreibung</b>			
	Maßnahmenbeschreibung			
	Das Objekt befindet sich im St. Jantzen Ring 27 in Rostock- Schmarl.			
	Länge Straßenseite: 24,88 m			
	Länge Hofseite: 19,20 m			
	Breite: 11,2- 12,45 m			
	Gebäudehöhe: ca. 18,80 m			
	Gebäudehöhe mit Mansarddach : ca. 21,60 m			
	Geschosshöhe: 2,80 m (Systemhöhe)			
	Wohneinheiten vorhanden: 16 WE,			
	davon sind alle WE unbewohnt,			
	Das Gebäude wird im unbewohnten Zustand saniert.			
	Folgende Baumaßnahmen sind insgesamt vorgesehen:			
	-Gerüstbauarbeiten			
	(nicht Bestandteil dieser Ausschreibung)			
	-Sanierung der Fassade			
	(Bestandteil dieser Ausschreibung)			
	-Bauleistungen (Abbruch- und Rohbauarbeiten)			
	(nicht Bestandteil dieser Ausschreibung)			
	-Metallbauarbeiten (Neubau Aufzug und Balkonturm)			
	(nicht Bestandteil dieser Ausschreibung)			
	-Sanierung der Wohnungen und Treppenhaus Maler- und Bodenbelagsarbeiten			
	( Bestandteil dieser Ausschreibung)			
	-Sanierung der Wohnungen und Treppenhaus (Fliesenarbeiten			
	(nicht Bestandteil dieser Ausschreibung)			
	-Sanierung der Wohnungen und Treppenhaus (Tischlerarbeiten (Erneuerung der Fenster und Türen)			
	(nicht Bestandteil dieser Ausschreibung)			
	-Sanierung bzw. Modernisierung der Technische Anlagen			
	(nicht Bestandteil dieser Ausschreibung)			
	-Umgestaltung der Außenanlagen			
	(nicht Bestandteil dieser Ausschreibung)			
	Ortsbesichtigung			
	Eine Ortsbesichtigung durch den Auftragnehmer (AN) vor der Abgabe eines Angebotes wird angeraten.			
	Hinweise zur Kalkulation:			
	- Die Gebäude sind unbewohnt.			
	- Beim technologischen Ablauf ist unbedingt darauf zu			
	achten, dass Abstimmungen mit allen Gewerken zu			
	erfolgen haben!			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

An der Wohnanlage ist der Anbau von einem verglasten Außenaufzug und einer neuen Balkonanlage geplant.

Für die Aufzugsnachrüstung werden durch Schneidarbeiten die kompletten Treppenhausaußenwände entfernt. Für die Balkonnachrüstung werden durch Schneidarbeiten die Brüstungselemente der Wohnzimmerfenster entfernt.

Das betrachtete Gebäude wurde als Mittelstück einer Wohnschlange Ende der 70- er Jahren als mehrgeschossiger Wohnungsbau in Plattenbauweise des Typs WBS 70 errichtet.

Das Wohngebäude besteht aus einem Erdgeschoss, 5 Ober- geschossen und einem Sockelgeschoss, in dem die Ver-

sorgungsleitungen liegen sowie einem Drempegeschoss.

Das Haus hat ein Treppenaufgang mit insgesamt 16 Wohnungen im EG (1 Wohnung) und 1.- 5. OG (jeweils 3 Wohnungen)

Im Erdgeschoss werden die restlichen Räume als Keller-, Trocken- bzw. Fahrradräume genutzt. Die mittlere Wohnung wurde als Mansardwohnung ausgebildet. Die Aufstockung befindet sich nur auf der Haushälfte von der Eingangsseite.

Der Aufzugsschacht wird zum Treppenhaus seitlich versetzt angeordnet und mit einem Fensterband versehen. Für den Anbau des Aufzugsschachtes wird die gesamte Außenwand des Treppenhauses entfernt und es wird eine Schachtgrube eingebaut, auf dem der neue Aufzugsschacht gegründet wird.

Das Drempelement bleibt als Auflager für die Dachplatten erhalten. Die Lasten werden durch einen Unterzug abgefangen.

Die auftretenden Horizontallasten werden durch Stahllaschen in die Querwandplatten des Treppenhauses eingeleitet.

Für die Demontage der Betonplatten und die Montage des Aufzugsschachtturmes wird ein Baukran benötigt. Diese Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Alle Metallbauarbeiten sind gemäß der vom Auftraggeber gelieferten Statik auszuführen.

Für die Verglasung des Aufzugsschachtes wird dieser nach der Verankerung am Gebäude eingerüstet. Die seitlichen Anschlüsse zwischen Schacht und Fassade werden mit einem Brandschutzstreifen aus Mineralwolle im Zuge der Fassadensanierung angearbeitet. Alle im Treppenhaus befindlichen Aufzugsverankerungen aus Stahl werden mit Trockenbau verkleidet.

Der zeitliche Ablauf sowie die Ausführung der Arbeiten ist zwischen Gerüstbauer, Metallbauer und Rohbauer abzustimmen.

Die Halfenschienen und andere notwendige Einbauteile sind vom Aufzugsbauer an den Rohbauer zur Montage zu liefern.

Errichtung Einzelbalkone als Vorstellbalkone aus Metall mit 5 Stück übereinander angeordnete Einzelbalkone

- l/b: 2,40m / 1,80m auf der Frontseite abgerundet

Im Zuge der Balkon- und Aufzugsnachrüstung wird auch die komplette Fassade auf der Straßen- und Hofseite saniert.

Das Objekt soll komplett eingerüstet werden. Die Fassade wird nass gereinigt und anschließend teilweise mit einem WDV-System ca. d= 12,0 cm zusätzlich gedämmt sowie mit einem neuen Fassadenanstrich versehen.

An Teilflächen der Fassade soll eine Rissanierung erfolgen.

In dem Treppenhaus werden Aufzugskabel und RWA- Anlagen installiert sowie neue Lampen mit LED vor die Aufzugstüren angebaut. (nicht Bestandteil dieser Ausschreibung)

Nach Beendigung der Bauarbeiten wird auch das Treppenhaus malermäßig instandgesetzt.

Die 16 Wohnungen werden komplett saniert.

Das Baugelände ist von der Hauseingangsseite mit Fahrzeugen erreichbar. Auf der Hofseite muss eine Baustraße im Bereich der Grünflächen/ Gehweg hergestellt werden. Die Zufahrt erfolgt über die vorhandene Feuerwehrezufahrt. Um das gesamte Objekt sind Grünflächen von ca. 4 m Breite bestehend aus Rasen und Büschen angelegt. Für die Gerüststellung erfolgt ein Rückschnitt der Büsche.

Die Außenanlagen werden im Zuge der Sanierung mit erneuert.

Das Gelände wird höhenmäßig so angepasst, dass der Aufzug barrierefrei erreichbar ist.

ACHTUNG!

Das Wohngebäude ist zur Zeit nicht bewohnt.

Die Bauzeit der gesamten Baumaßnahme einschließlich aller Gewerke (7 verschiedene Fachlose) beträgt ca. 8 Monate!

Baustellenkoordination

Der Auftraggeber wird nach der Baustellenverordnung (BGBl, Teil I Nr. 35 vom 10.06.1998) Maßnahmen, die für den Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf der Baustelle nach § 2 dieser

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Verordnung erforderlich sind, in eigener Verantwortung treffen. Der Auftragnehmer stellt die Einhaltung der Baustellenverordnung uneingeschränkt sicher.

#### Baustelleneinrichtung

Die Kosten für Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die für die vertragsgemäße Erfüllung der Bauleistung erforderlich sind sowie die Kosten für das Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Betriebsmittel und Anlagen sind vom Auftragnehmer in die Einheitspreise einzukalkulieren. Ebenfalls in die Einheitspreise einzukalkulieren ist Baustrom einschließlich Herstellung der erforderlichen Anschlüsse. Mit den Preisen abgegolten sind Baustellenunterkünfte einschließlich WC, Bauschuttcontainer incl. Entsorgung, Bauzäune sowie die tägliche Reinigung und die komplette Beräumung der Baustelle im Anschluss an die Bauarbeiten.

#### Abfallerzeuger

Der Auftragnehmer übernimmt sämtliche Verpflichtungen des Abfallerzeugers und wird Besitzer der Abfälle. Die Pflichten eines Abfallerzeugers und Besitzers sind geregelt gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz.

Der Auftragnehmer stellt den Auftraggeber insoweit von allen Verpflichtungen frei, insbesondere auch von Buß- bzw. Ordnungsgeldern und/ oder Schadenersatzforderungen Dritter.

#### Leistungsumfang, Fix-und-Fertige Leistung

Der beschriebene Leistungsumfang ist als Werkleistung in einer gebrauchsfähigen Einheit herzustellen. In den einzelnen Leistungspositionen wird dieser in der Gesamtheit funktionierende Leistungsumfang in Teilleistungen beschrieben. Die für die beschriebene Leistung notwendigen Arbeiten und Materialien sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und mit dem Angebotspreis abgegolten. Die beschriebenen einzelnen Teilleistungen sind als fix-und-fertige Leistung zu kalkulieren und auszuführen.

#### Zusätzliche Techn. Vertragsbedingungen

Zusätzliche Techn. Vertragsbedingungen

##### ZTV- 1. Systembindung

Das herzustellende Beschichtungssystem ist durchgängig mit den, vom System-Hersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Zur Gewährleistung der Verträglichkeit der einzelnen Stoffe müssen alle verwendeten Stoffe von einem Hersteller stammen.

Zur einwandfreien, fachgerechten Ausführung sind die vom Systemhersteller angebotenen Werkzeuge und Hilfsmaterialien zu benutzen,

sowie die Ausführungshinweise zu beachten.

##### ZTV- 2. Leistungsumfang

Der Bieter hat sich vor Angebotsabgabe über den Umfang der auszuführenden Arbeiten umfassend zu informieren und die örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Schäden und Behinderungen, die erst während der Bauausführung erkennbar werden, sind schriftlich dem Auftraggeber mitzuteilen. Die weitere Vorgehensweise wird vom AG festgelegt.

Kosten für Baustelleneinrichtung und eventuelle Straßensperrungen werden nicht gesondert vergütet.

Für Aufenthalts- und Lagerräume hat der AN zu sorgen, da der AG diese nicht zur Verfügung stellt.

Die Arbeitsbereiche sind täglich besenrein und frei von Verpackungsmaterial zu hinterlassen. Für die Entsorgung von Rest- und Verpackungsmaterial hat der AN zu sorgen. Sollte der AN diesen Pflichten nicht nachkommen, erfolgt die Baustellenreinigung durch den AG. Die Kosten hierfür werden auf den Verursacher umgelegt.

##### ZTV-3. Verarbeitungsbedingungen

Grundsätzlich sind die Ausführungsanweisungen und/ oder die Technischen Merkblätter des Herstellers genauestens zu beachten.

Bei Arbeiten mit 2- oder mehrkomponentigem Material auf der Basis von Reaktionsharzen sind die Angaben über Mindesttemperaturen, relative Luftfeuchtigkeit, Feuchtgehalt des Untergrundes und Überarbeitungszeiten gem. den Angaben der Technischen Merkblätter des Herstellers genauestens einzuhalten.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Bei allen Materialien dürfen die angegebenen Mindesttemperaturen in keinem Fall unterschritten werden. Beschichtungsarbeiten sind bei Unterschreitung von der jeweiligen Taupunkttemperatur + 3K einzustellen. Dabei ist die Bauteiltemperatur zugrunde zu legen.

Die Nachbehandlungsfristen mineralischer Instandsetzungsmaterialien sind unbedingt einzuhalten. Bei Überarbeitung sind die angegebenen Trocknungszeiten einzuhalten.

Farbübereinstimmungen und Farbabweichungen gemäß BFS Merkblatt Nr. 25

Nachsatz

Die in diesem Entwurf einer Beschreibung genannten Produkte müssen nach den Technischen Merkblättern und Richtlinien des Materialherstellers verarbeitet werden.

Die dort gemachten Angaben zu Wartezeiten, Auftragstechnik, Mischverfahren sind zu beachten. Der Ausführungsvorschlag ist auf die jeweils gegebenen baulichen Voraussetzungen abzustimmen.

#### **Dokumentationsstruktur als Voraussetzung zum Fristbeginn der Schlussrechnung**

Dokumentationsstruktur

als Voraussetzung zum Fristbeginn der Schlussrechnung

1. Vertragsunterlagen
  - 1.1 Der Bauvertrag
  - 1.2 Abnahmeprotokoll
  - 1.3 Schlussrechnung
  - 1.4 Gewährleistungsbürgschaft
  - 1.5 Fachunternehmer- Fachbauleitererklärung
  - 1.6 Bautagebücher
  - 1.7 Fachnachweise z.B. Brand- und Schallschutz, UVV
  - 1.8 Prüfprotokolle oder -berichte TÜV, Prüfbehörden etc.
  - 1.9 Fotodokumentation (nur Datenform)
2. Materialien und Nachweise
  - 2.1 Lieferscheine
  - 2.2 Prüfbücher
  - 2.3 Materialnachweise
  - 2.4 Spül- und Druckprotokolle
  - 2.5 Hygienische oder hydraulische Nachweise z.B. Trinkwasseranalysen
3. Wartungen
  - 3.1 Pflegeanweisungen
  - 3.2 Hinweise zum Betreiben von Anlagen, Bauteilen etc.
  - 3.3 Wartungskalender
  - 3.4 Wartungsvertragsangebot
4. Planungsunterlagen
  - 4.1 Leitungspläne der Versorger, Schachtscheine
  - 4.2 Werks-, Ausführungs-, Detailplanungen
  - 4.3 Aufmaß- und Bestandsplanungen
  - 4.4 Vermessungen z.B. Grundleitungen etc. (Kamerabefahrung)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01	4.5	Schalt- und Strangpläne <b>Baustelleneinrichtung</b>		
01.0010		<b>Baustelle einrichten und räumen</b> Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur Durchführung der Leistungen erforderlich sind, bereit- stellen und betriebsfertig aufstellen. Im Preis einge- schlossen sind: An- und Abfuhr, Ab- und Aufladen, Um- bauen und Vorhalten aller für die Bauausführung erfor- derlichen Einrichtungen wie Geräte, Maschinen, Bau- wagen, -buden, Lagerschuppen, Aufenthaltsräume und Beleuchtung der Baustelle. Das Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Betriebsstoffe und dergl. ist in die Pauschale einzurechnen.  Flächen stehen im unmittelbaren Baufeld beschränkt zur Verfügung.  Absperrung dieser Fläche mit Bauzaun ist vorhanden. Schutz der befestigten Oberflächen (Fusswege), soweit erforderlich, während der Bauzeit vor Beschädigung.  Sofern für die Ausführung das Einholen von Genehmigungen erforderlich ist, sind diese incl. Gebühren etc. in dieser Position enthalten.  Die Vorgaben des Auftraggebers zum Bauablauf sind zubeachten.		
	1,000	psch		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02	<b>Vorbereitende Maßnahmen</b>			
02.0001	<b>Schutzabdeckung Bodenflächen</b>			
	Bodenfläche mit Abdeckfließ abdecken und gegen Verrutschen fixieren. Abdeckmaterial nach Gebrauch wieder entfernen und fachgerecht entsorgen. Mehrmalige Abklebearbeiten sind in den Einheitspreis mit einzurechnen. In dieser Position sind nur die Flächen erfasst, bei denen die Leistung nach Art und Umfang nicht als Nebenleistung einzuordnen ist! Einbauort: Wohnungen und Treppenhaus Mehrmalige Abklebearbeiten sind mit einzurechnen!			
	1.265,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
02.0002	<b>Schutzabdeckung Fenster u. Türen</b>			
	Schutzabdeckung von Fenstern und Türen mit PE-Folie herstellen, innen, einschließlich Abkleben, Unterhaltung und späterer Beseitigung/ Entsorgung.			
	176,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
02.0003	<b>Wandflächen abkleben</b>			
	Wandflächen mit Abdeckfließ abdecken, Abdeckmaterial nach Gebrauch wieder entfernen und entsorgen mehrmalige Abklebearbeiten sind mit einzurechnen Treppenhaus und Bäder			
	431,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
02.0004	<b>Untergrund reinigen</b>			
	Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Spitzen und Kanten abstoßen, Flächen von geringfügigen Verunreinigungen wie Staub, Putzreste, Betonschlämme u. ä. säubern. Kleine Unebenheiten ausbessern. Bauteil: Wände, Decken Arbeitshöhe: bis 350cm Untergrund: Beton, Trockenbau etc. Abfallmaterial wird Eigentum des AN und ist fachgerecht zu entsorgen.			
	4.851,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
02.0005	<b>Deckenfuge schließen</b>			
	Fuge zwischen den Fertigteildeckenplatten zuspachteln. Incl. Einarbeiten einer Gewebeeinlage. Höhenunterschiede sind beizuspachteln. Fugen nach Trocknung beischleifen. Bauteil: Decken Arbeitshöhe: bis 350cm Untergrund: Beton			
	Angeb. Fabrikat: '.....'			
	(vom Bieter einzusetzen)			
	400,000	m	_____	_____
02.0006	<b>Wandfuge schließen</b>			
	Stoßfuge zwischen den Fertigteilwandplatten zuspachteln. Incl. Einarbeiten einer Gewebeeinlage.			

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Höhenunterschiede sind beizuspachteln. Fugen nach Trocknung beischleifen.

Bauteil: Wände

Arbeitshöhe: bis 350cm

Untergrund: Beton

Einbauort: EG, 1.OG- 6. OG

84,000 m

02.0007

**Teilspachtelung Decken- und Wandflächen**

Teilspachtelung von Beschädigungen auf den Flächen nach Bedarf mit Fugen- und Wandspachtel und organischem Universal-Handspachtel ELF. Flächen nach Trocknung beischleifen.

Bauteil: Wände, Decken

Arbeitshöhe: bis 350cm

Untergrund: Beton, Trockenbau etc.

Einbauort: EG, 1.OG- 6. OG

Anteil der Schadstellen zur Gesamtfläche bis 15 % (Die Abrechnung erfolgt über die gesamten Flächen)

Angeb. Fabrikat: '.....'

(vom Bieter einzusetzen)

504,000 m<sup>2</sup>

02.0008

**Spachtelung Decken- und Wandflächen**

Decken- und Wandflächen, Beton, vollflächig 2 x spachteln,

Liefern und 2-fach vollflächiges Auftragen einer

feinen, emmisionsarmen, lösemittel- und

weichmacherfreien, spritzbaren Dispersions-

spachtelmasse (Silikatspachtel), frei von fogging-aktiven Substanzen, TÜV-geprüft, im Innenbereich auf diversen Wänden, einschl. nachschleifen einer

Glattspachtelung.

Bauteil: Wände, Decken im Bad und die Außenwände

Qualität: Q3

Arbeitshöhe: bis 350cm

Untergrund: Beton, Trockenbau etc.

Einbauort: EG, 1.OG- 6. OG

Verbrauch: ca. 1,0 kg/mm/m<sup>2</sup>

Angeb. Fabrikat: '.....'

(vom Bieter einzusetzen)

866,000 m<sup>2</sup>

02.0009

**Abschlussfugen zuspachteln, 3cm**

Anschlussfugen zu Lüftungskanälen, Rohrleitungen u.dgl. mit Stopfschnüren ausstopfen und bündig zur angrenzenden Fläche verspachteln. Breite bis 3cm.

Angeb. Fabrikat: '.....'

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

(vom Bieter einzusetzen)

02.0010	12,000 m	<b>Fugenüberdeckung, Gewebestreifen</b>	_____	_____
Fugen mit Gewebestreifen, an Übergängen von Leicht- od. Gipsbauelementen zu Mauerwerks- bzw. Betonelementen, überdecken, inkl. Beispachteln der angrenzenden Flächen, als Grundlage für Wandbeschichtung mit Tapeten und Anstrich				

Angeb. Fabrikat: '.....'

(vom Bieter einzusetzen)

02.0011	162,000 m	<b>Grundanstrich nicht saugender Flächen</b>	_____	_____
Grundanstrich auf schwach bis nicht saugenden Flächen (Altanstriche, verdichtete Oberflächen, Beton etc.) mit Dispersions- Haftgrund ELF (pigmentierte Grundierfarbe, emissionsarme, lösemittel- und weichmacherfrei) herstellen.				

Angeb. Fabrikat: '.....'

(vom Bieter einzusetzen)

02.0012	3.985,000 m <sup>2</sup>	<b>Saugende Flächen grundieren</b>	_____	_____
Grundanstrich auf neuen saugenden Flächen (Spachtelmassen, Putze, Gipskarton) mit wässrigem Tiefgrund ELF herstellen. (emissionsarme, lösemittel- und weichmacherfrei) AgBB geprüft.				

Angeb. Fabrikat: '.....'

(vom Bieter einzusetzen)

02.0013	866,000 m <sup>2</sup>	<b>Rissanierung</b>	_____	_____
Rissanierung im Treppenhaus wie folgt: Einzelrisse (Bautechnische Risse) V-förmig aufschneiden, Abmessung: b/t = 1/1 cm. Rissbereich entstauben, einschl. aller erforderlichen Neben- und Zusatzarbeiten. Rissflanken grundieren und mit art- und strukturgleichem Putz (Bundsteinputz) starr verfüllen und angleichen. Ausbesserungsbereiche fluatieren und mit Wasser nachwaschen.				

Angeb. Fabrikat: '.....'

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

(vom Bieter einzusetzen)

02.0014	19,000	m		
<b>Fehlstellen ausbessern</b>				
Lösen Bundsteinputz entfernen und Fehlstellen in der vorhandenen Struktur angleichen.				
Ausbesserungsbereiche flutieren und mit Wasser nachwaschen.				

Angeb. Fabrikat: '.....'

(vom Bieter einzusetzen)

02.0015	6,000	m <sup>2</sup>		
<b>Ausgleichen der Wandoberfläche</b>				
Ausgleichen der Wandoberfläche durch Abschleifen der Unebenheiten in der Betonoberfläche, bis 2 cm				

02.0016	4,000	m <sup>2</sup>		
<b>neue Trockenbauwände /Schachtverkleidung</b>				
neue Trockenbauwände /Schachtverkleidung				
2x vollflächig spachteln und schleifen				

Liefern und 2-fach vollflächiges Auftragen einer feinen, emmisionsarmen, lösemittel- und weichmacherfreien, spritzbaren Dispersions-spachtelmasse, frei von fogging- aktiven Substanzen, TÜV-geprüft, im Innenbereich auf diversen Wänden, einschl. nachschleifen einer Glattspachtelung.

Bauteil: Wände

Qualität: Q3

Arbeitshöhe: bis 350cm

Untergrund: Trockenbau

Einbauort: EG

Verbrauch: ca. 1,0 kg/mm/m<sup>2</sup>

Angeb. Fabrikat: '.....'

(vom Bieter einzusetzen)

02.0017	15,000	m <sup>2</sup>		
<b>Tragfähige Altbeschichtung prüfen und aufrauen</b>				
vorhandene Altbeschichtung auf Tragfähigkeit prüfen				
Tragfähige Altbeschichtung aufrauen und Flächen entstauben, einschl. aller erf. Nebenarbeiten und Schutzmaßnahmen.				

Verfahren: schleifen

02.0018	255,000	m <sup>2</sup>		
<b>Putzgrund, haftvermittelnd, gefüllt,</b>				
Grundbeschichtung mit Spezial-Grundiermittel				
auf Dispersionsbasis, wasser verdünnbar, gefüllt, weiß pigmentiert, haftvermittelnd, außen und				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

innen einsetzbar.

Farbton: nach Wahl des Auftraggebers

(abgestimmt auf die Schlussbeschichtung)

Erzeugnis:

Verbrauch: 350 g/m<sup>2</sup>

Untergrund: Beton, Trockenbau

Einbauort: Eingang und Treppenhaus

Angeb. Fabrikat: '.....'

(vom Bieter einzusetzen)

02.0019

255,000 m<sup>2</sup>

**Unebenheiten beispachteln,**

Beispachteln von Unebenheiten, Ausbruchstellen,

Lunkern und Rissen mit verarbeitungsfertiger,

pastöser Spachtelmasse, emissions- und lösemittelfrei.

Mittlere Schichtdicke: 1 mm

Farbton: Naturweiß

Erzeugnis: Akkordspachtel mittel

Verbrauch: 1,8 kg/m<sup>2</sup>

Untergrund: Beton, Trockenbau

Einbauort: Eingang und Treppenhaus

Angeb. Fabrikat: '.....'

(vom Bieter einzusetzen)

02.0020

255,000 m<sup>2</sup>

**Grundierung, Egalisierung der Saugfähigkeit**

Grundbeschichtung mit Spezial-Grundiermittel

auf Acrylbasis, wasserverdünnbar, lösemittelfrei,

transparent, außen und innen einsetzbar.

Technische Eigenschaften:

- Egalisierung der Saugfähigkeit

- Hohes Eindringvermögen

Verbrauch: 200 ml/m<sup>2</sup>

Untergrund: Beton, Trockenbau

Einbauort: Eingang und Treppenhaus

Angeb. Fabrikat: '.....'

(vom Bieter einzusetzen)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.0021	255,000	m <sup>2</sup>		
	<b>Grundierung, haftvermittelnd, Haftgrund</b> Grundbeschichtung auf Dispersionsbasis, wasserverdünnbar, haftvermittelnd, weiß pigmentiert, schadstoffgeprüft durch Fraunhofer Institut, zertifiziert durch TÜV Nord, innen einsetzbar. Farbton: (abgestimmt auf die Schlussbeschichtung) Erzeugnis: Haftgrund Verbrauch: 200 ml/m <sup>2</sup> Untergrund: Beton, Trockenbau Einbauort: Eingang und Treppenhaus  <u>Angeb. Fabrikat: '.....'</u>  (vom Bieter einzusetzen)			
02.0022	255,000	m <sup>2</sup>		
	<b>Deckenflächen spachteln</b> Deckenflächen vollflächig 2 x spachteln, Oberfläche glatt schleifen Q2 Qualität Unterseiten vom Podest			
02.0023	18,000	m <sup>2</sup>		
	<b>Geländerstreben richten</b> Geländerstreben richten Verbogene Geländerstreben aus Rundstahl, D = 10 mm richten.			
	2,000	m		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

03 **Tapezierarbeiten**

03.0001 **Rauhfasertapete, weiß, Decke**  
 Rauhfasertapete auf Papierbasis mit Struktur aus Holsspänen liefern. zuschneiden und auf vorbereiteten Flächen auf Stoß fachgerecht für nachfolgenden Anstrich verkleben.

Bauteil: Decke  
 Arbeitshöhe: bis 350cm  
 Untergrund: Beton (teilgespachtelt)  
 Einbauort: EG, 1.OG- 6. OG  
 Struktur: mittlere Körnung

Angeb. Fabrikat: '.....'

(vom Bieter einzusetzen)

03.0002 1.085,000 m<sup>2</sup> **Rauhfasertapete, weiß, Wand** \_\_\_\_\_  
 Position wie vor, jedoch Rauhfasertapete auf Wänden.

Bauteil: Wand  
 Arbeitshöhe: bis 350cm  
 Untergrund: Beton (teilgespachtelt), Putz, Trockenbau  
 Einbauort: EG, 1.OG- 6. OG  
 Struktur: mittlere Körnung

03.0003 2.900,000 m<sup>2</sup> **Rauhfasertapete, weiß, Bauteile** \_\_\_\_\_  
 Position wie vor, jedoch Rauhfasertapete in/auf Bauteilen.

Bauteil: Stützen, Pfeiler, Nischen, Laibungen, Kleinfl. etc.  
 Arbeitshöhe: bis 350cm  
 Untergrund: Beton (teilgespachtelt), Putz, Trockenbau  
 Einbauort: EG, 1.OG- 6. OG  
 Struktur: mittlere Körnung

03.0004 108,000 m<sup>2</sup> **Tapezieren der Deckenflächen** \_\_\_\_\_  
 Position wie vor, jedoch Rauhfasertapete in/auf Bauteilen.

Bauteil: Deckenflächen bei den Podesten  
 Deckenflächen des Treppenhauses  
 einschließlich der Untersichten der Treppenläufe  
 Arbeitshöhe: bis 350cm  
 Untergrund: Beton (teilgespachtelt), Trockenbau  
 Einbauort: Treppenhaus  
 Struktur: mittlere Körnung

Angeb. Fabrikat: '.....'

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

(vom Bieter einzusetzen)

95,000 m<sup>2</sup>

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

04 **Anstricharbeiten**

04.0001 **Deckenanstrich, Dispersionsfarbe, Rauhfaserpapete**  
 Zwischen- und Schlussanstrich der mit Rauhfaser tapezierten Deckenflächen mit Dispersionsfarbe ELF herstellen. Emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei TÜV Gütezeichen "schadstoffgeprüft"

Bauteil: Decke  
 Arbeitshöhe: bis 350cm  
 Untergrund: Rauhfaserpapete  
 Einbauort: EG, 1.OG- 6. OG  
 Glanzgrad: nach Wahl AG  
 Standardfarbton: weiß oder altweiß nach Wahl AG  
 Nassabriebklasse: 4

Angeb. Fabrikat: '.....'

(vom Bieter einzusetzen)

04.0002 1.085,000 m<sup>2</sup> **Wandanstrich, Dispersionsfarbe, Rauhfaserpapete** \_\_\_\_\_

Position wie vor, jedoch Anstrich von Wandflächen.

Bauteil: Wand  
 Arbeitshöhe: bis 350cm  
 Untergrund: Rauhfaserpapete  
 Einbauort: EG, 1.OG- 6. OG  
 Glanzgrad: nach Wahl AG  
 Standardfarbton: weiß oder altweiß nach Wahl AG  
 Nassabriebklasse: 3

Angeb. Fabrikat: '.....'

(vom Bieter einzusetzen)

04.0003 2.900,000 m<sup>2</sup> **Anstrich Bauteile, Dispersionsfarbe, Rauhfaserpapete** \_\_\_\_\_

Position wie vor, jedoch Anstrich von Bauteilen.

Bauteil: Stützen, Pfeiler, Nischen, Laibungen,  
 Kleinflächen. etc.  
 Arbeitshöhe: bis 350cm  
 Untergrund: Rauhfaserpapete  
 Einbauort: EG, 1.OG- 6. OG  
 Glanzgrad: nach Wahl AG  
 Standardfarbton: weiß oder altweiß nach Wahl AG  
 Nassabriebklasse: 3

108,000 m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

04.0004 **Deckenanstrich, Silikatfarbe, Beton**  
 Zwischen- und Schlussanstrich der grundierten, gespachtelten Deckenflächen mit Silikatfarbe herstellen. Emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei TÜV Gütezeichen "schadstoffgeprüft"

Bauteil: Decke, Bäder

Arbeitshöhe: bis 350cm

Untergrund: Beton (teilgespachtelt)

Einbauort: EG, 1.OG- 6. OG

Glanzgrad: nach Wahl AG

Standardfarbton: weiß oder altweiß nach Wahl AG

Nassabriebklasse: 4

Angeb. Fabrikat: '.....'

(vom Bieter einzusetzen)

80,000 m<sup>2</sup>

04.0005 **Wandanstrich, Silikatfarbe, Feuchtraum**  
 Position wie vor, jedoch Anstrich von grundierten Wandflächen in Bädern und an Außenwänden.

Bauteil: Wand

Arbeitshöhe: bis 350cm

Untergrund: Beton (teilgespachtelt), Putz, Trockenbau

Einbauort: EG, 1.OG- 6. OG

Glanzgrad: nach Wahl AG

Standardfarbton: weiß oder altweiß nach Wahl AG

Nassabriebklasse: 3

Angeb. Fabrikat: '.....'

(vom Bieter einzusetzen)

786,000 m<sup>2</sup>

04.0006 **Deckenanstrich, Dispersionsfarbe, Beton**  
 Zwischen- und Schlussanstrich der grundierten, gespachtelten Deckenflächen mit Dispersionsfarbe ELF herstellen. Emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei TÜV Gütezeichen "schadstoffgeprüft"

Bauteil: Decke, Podeste, Treppenlaufuntersichten

Arbeitshöhe: bis 350cm

Untergrund: Beton (teilgespachtelt)

Einbauort: Treppenhaus

Glanzgrad: nach Wahl AG

Standardfarbton: weiß oder altweiß nach Wahl AG

Nassabriebklasse: 4

Angeb. Fabrikat: '.....'

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		(vom Bieter einzusetzen)		
04.0007	95,000	m <sup>2</sup>		
	<b>Betonwände im Keller Dispersion</b>			
	Bauteil: Wände aus Beton, glatt			
	alt, nicht tragfähig, beschichtet mit Leimfarbe			
	Beschichtung der Leimfarbe entfernen			
	Grundbeschichtung für mineralischen Untergrund, lösemittelverdünbar, verfestigen.			
	Angeb. Fabrikat: <u>'.....'</u>			
		(vom Bieter einzusetzen)		
	Eine Zwischenbeschichtung mit Dispersionsfarbe, wasserverdünbar.			
	Erzeugnis: wie Schlussbeschichtung			
	Schlussbeschichtung mit Dispersionsfarbe, waschbeständig			
	DIN 53778, matt.			
	Besondere Eigenschaften: lösemittelfrei			
	Farbton: nach Muster des AG			
	Angeb. Fabrikat: <u>'.....'</u>			
		(vom Bieter einzusetzen)		
	Einbauort: Betonwände bei den Abstellräumen			
	Fahrradkeller und Kellerräume)			
04.0008	308,000	m <sup>2</sup>		
	<b>Anstrich, Dispersionsfarbe, Treppenwangen</b>			
	Position wie vor, jedoch Anstrich von Treppenwangen.			
	Bauteil: Treppenwange			
	Wangenhöhe: bis ca. 30 cm			
	Arbeitshöhe: bis 350cm			
	Untergrund: Beton			
	Einbauort: KG, EG, 1.OG			
	Glanzgrad: nach Wahl AG			
	Standardfarbton: weiß oder altweiß nach Wahl AG			
	Nassabriebklasse: 3			
	Angeb. Fabrikat: <u>'.....'</u>			
		(vom Bieter einzusetzen)		
	30,000	m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.0009				
	<b>Zulage Anstrich hell getönt</b>			
	Zulage zur vorherigen Position für die Ausführung der Anstriche von Wand- und Deckenflächen in hellgetönter Farbe nach Wahl AG.			
	200,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
04.0010				
	<b>Acrylfuge</b>			
	Vor dem Streichen Herstellen einer dauerhaften Versiegelung von Bauwerksanschlüssen wie Türen, Fenster, Fußleisten u.dgl. mit einer Acrylfuge in Farbe der Wandflächen.			
	1.590,000	m	_____	_____
04.0011				
	<b>Dispersionsplastik, seidenglänzend</b>			
	Strukturbeschichtung als Plastik mit pastöser			
	Kunststoffdispersions-Plastikmasse, seidenglänzend,			
	scheuerbeständig.			
	Besondere Eigenschaften:			
	- beständig gegen Haushaltsreiniger			
	Ausführung: Auftrag mit Rolle und anschließend mit einer geeigneten Strukturwalze modellieren (Musterfläche mit Bauherren abgestimmen)			
	Farbton: hellgetönt			
	Verbrauch: 1.000 g/m <sup>2</sup>			
	Untergrund: Beton, Trockenbau			
	Einbauort: Eingang und Treppenhaus			
	Angeb. Fabrikat: <u>.....!</u>			
	(vom Bieter einzusetzen)			
	255,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
04.0012				
	<b>Anfertigen einer Musterfläche</b>			
	Zulage für das Anfertigen einer Musterfläche der vor. genannten Dispersionsplastik			
	1,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
04.0013				
	<b>Zulage für mittel getönte Ausführung</b>			
	Zulage für mittel getönte Ausführung			
	Farbton: in Abstimmung mit Bauherrn			
	255,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
04.0014				
	<b>Farbband als Trennung des Wandbereiches</b>			
	Herstellen eines Farbbandes zur Trennung des unteren und oberen Wandbereiches. Bandbreite: 7 - 9 cm.			
	Farbränder gemäß Farbprojekt abkleben, Farbe auftragen, Kleberänder restlos entfernen			
	Untergrund: Bundsteinputz überarbeiten			
	Farbe nach Wahl des AG.			
	Angeb. Fabrikat: <u>.....!</u>			
	(vom Bieter einzusetzen)			
	85,000	m	_____	_____
04.0015				
	<b>NMC Leisten B5 an Treppen- und Podestuntersichten</b>			
	NMC Leisten B5 an Treppen- und Podestuntersichten (im Exel zwischen Treppe und Wand) liefern, zuschneiden und anbringen			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Angeb. Fabrikat: '.....'

(vom Bieter einzusetzen)

04.0016	80,000	m	_____	_____
	<b>Umecke 2- 5 cm weiß</b>			
	Umecke 2- 5 cm weiß zwischen Decke und Oberwand einarbeiten			

04.0017	80,000	m	_____	_____
	<b>Anstrich Treppenwangen</b>			
	Bauteil: Treppenwangen aus Beton, glatt			

alt, tragfähig,  
 Grundbeschichtung für mineralischen Untergrund,  
 lösemittelverdünbar, verfestigend.

Angeb. Fabrikat: '.....'

(vom Bieter einzusetzen)

Eine Zwischenbeschichtung mit Dispersionsfarbe,  
 wasserverdünbar.  
 Erzeugnis: wie Schlussbeschichtung  
 Schlussbeschichtung mit Dispersionsfarbe,  
 scheuerbeständig nach DIN 53778, seidenglänzend.  
 Farbstufe: hellgetönt  
 Farbton: nach Muster des AG

Angeb. Fabrikat: '.....'

(vom Bieter einzusetzen)

04.0018	30,000	m	_____	_____
	<b>Abtropfkante bei der Unterseite von der Treppe</b>			
	Bauteil: Unterseite von der Treppe aus Beton, glatt			

alt, tragfähig,  
 Grundbeschichtung für mineralischen Untergrund,  
 lösemittelverdünbar, verfestigend.

Angeb. Fabrikat: '.....'

(vom Bieter einzusetzen)

Eine Zwischenbeschichtung mit Dispersionsfarbe,  
 wasserverdünbar.  
 Erzeugnis: wie Schlussbeschichtung  
 Schlussbeschichtung mit Dispersionsfarbe,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		scheuerbeständig nach DIN 53778, seidenglänzend.		
		Farbstufe: hellgetönt		
		Farbton: nach Muster des AG		
		Angeb. Fabrikat: <u>'.....'</u>		
		(vom Bieter einzusetzen)		
		Unterseite von den Treppenläufen mit Latexfarbe nach Wahl des AG beschichten		
		eine Abtropfkante als ca. 5,0 cm breiten Streifen streichen		
	30,000	m		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

05 **Lackierarbeiten**

05.0001 **Treppengeländer lackieren**

Bauteil Treppengeländer

alt, tragfähig, beschichtet mit Lackfarbe

Verunreinigungen, nicht mehr fest haftende Schichten

und partiellen Rostbefall der Oberfläche entfernen.

Gereinigte Oberfläche vollständig anschleifen. Schadstellen mit Haftgrund grundieren.

Beschichtung auf Metallteilen im Innenbereich, deckend, mit Naturharzlack herstellen; Grundierung, Zwischen- und Schlussbeschichtung. Vorhandene Grundierung auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Anstrichteile entfernen. Grundierte Flächen gründlich anschleifen und säubern. Schadstellen säubern und nachgrundieren.

Oberfläche: seidenmatt

Farbe: RAL-Ton nach Wahl AG

Bauteile:

- Pfosten: T-Profil 60/60, Pfostenlänge ca 1100 mm, Regelabstand ca. 1.000mm, mit angeschraubter Kopfplatte

- Ober- und Untergurt: Flachstahl

- Füllung: Rundstab d=8 mm, s <= 12 cm

Angeb. Fabrikat: '.....'

(vom Bieter einzusetzen)

Abrechnung je lfdm. Geländer.

30,000 m

05.0002 **Metall-Umfassungszargen**

Beschichtung auf Metallteilen im Innenbereich, deckend, mit Naturharzlack herstellen; Grundierung, Zwischen- und Schlussbeschichtung. Vorhandene Grundierung auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Anstrichteile entfernen. Grundierte Flächen gründlich anschleifen und säubern. Schadstellen säubern und nachgrundieren.

Oberfläche: seidenmatt

Farbe: RAL-Ton nach Wahl AG

Bauteile: Stahl- und Aluminium-Umfassungszargen

Größe: bis 885 x 2010 x 150mm

Angeb. Fabrikat: '.....'

(vom Bieter einzusetzen)

Abrechnung je Stück Tür (Anstrich beidseitig).

4,000 St

05.0003 **Stahltüren**

Position wie vor, jedoch:

Bauteile: Stahlblechtüren im Innenbereich, beidseitig

Größe: bis 885 x 2010mm

4,000 St

05.0004 **Heizrohre lackieren**

Stahlrohre gründlich reinigen. Schadstellen entrostet (Oberflächenvorbereitungsgrad St 2).

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Grundanstrich mit 2K-Epoxi-Haftgrund. Zwischen- und Schlussanstrich mit Heizkörperlack.

Bauteile: sichtbare Heizkörperrohre, horizontal

und vertikal verlegt

Durchmesser: bis 35 mm.

Standardfarbton: weiß

73,000 m

05.0005

**Alkydharzlackfarbanstrich, Dachluke**

Dachluke zum Drempelgeschoss mit intaktem Anstrich mit Alkydharzlack seidenmatt aromatenfrei behandeln:

-Untergrundvorbehandlung

Anstrich auf Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Lose Anstrichteile entfernen. Flächen gründlich anschleifen und säubern.

-Grundanstrich

nur bei den Schadstellen mit Impredur Grund 835

-Zwischenanstrich

mit Impredur Grund 835, abgestimmt auf den Farbton des Schlussanstrichs

- Schlussanstrich

mit Impredur Seidenmatt Lack 880

Farbton: in Abstimmung mit Bauherr und Bauleitung

Angeb. Fabrikat: '.....'

(vom Bieter einzusetzen)

2,500 m<sup>2</sup>

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
06	<b>Sonstiges</b>			
06.0001		<b>Unterboden aus Beton im Keller vorbereiten</b>		
		Alte Anstriche, Reste von Ausgleichmasse und sonstige grobe Verschmutzungen vom Unterboden aus Beton im Keller entfernen und entsorgen, als vorbereitende Maßnahme für die anschließende Fußbodenbeschichtung.		
	120,000	m <sup>2</sup>		
06.0002		<b>Anhydridausgleichmasse auf Kellerfußboden aufbringen</b>		
		Liefern und fachgerechtes Aufbringen einer Anhydridausgleichmasse auf Kellerfußböden aus Beton und gefliestem Beton, Schichtdicke bis 15 mm als Untergrund für den anschließenden Fußbodenanstrich.		
		Angeb. Fabrikat: <u>.....</u>		
		(vom Bieter einzusetzen)		
	120,000	m <sup>2</sup>		
06.0003		<b>Bodenbeschichtung</b>		
		Boden-Beschichtung in Kellerräumen (Beton, Estrich) im Innenbereich, deckend, mit Kunststoff-Dispersion wie folgt:		
		- Reinigen der Bodenflächen		
		- Grundbeschichtung		
		- Zwischenbeschichtung		
		- Schlussbeschichtung		
		Farbe: grau		
		Angeb. Fabrikat: <u>.....</u>		
		(vom Bieter einzusetzen)		
	120,000	m <sup>2</sup>		
06.0004		<b>Sockelanstrich passend zur Bodenbeschichtung</b>		
		Sockelanstrich passend zur Boden-Beschichtung in Kellerräumen (Beton, Estrich) im Innenbereich, deckend, mit Kunststoff-Dispersion wie folgt:		
		- Reinigen der Wandflächen		
		- Grundbeschichtung		
		- Zwischenbeschichtung		
		- Schlussbeschichtung		
		Farbe: grau		
		Sockelhöhe: ca. 10,0 cm		
	116,000	m		
06.0005		<b>Ölfester Anstrich</b>		
		Liefern und Herstellen eines dreischichtigen systemgebundenen ölfesten Anstriches in der Fahrstuhlunterfahrt. Der Anstrich ist an den aufgehenden Wände mind. 20 cm hochzuführen. Incl. Herstellen einer Hohlkehle als Übergang zwischen Wand und Boden mit einem auf das Anstrichsystem abgestimmten Material.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Für die TÜV-Abnahme hat der AN der Bauleitung eine schriftliche Bestätigung über die ordnungsgemäße Herstellung des Anstriches abgeben.

Angeb. Fabrikat: '.....'

(vom Bieter einzusetzen)

06.0006	3,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
	<b>Zulage Treppenhaus</b>			
	Erschwerniszulage für das Stellen eines Gerüstes für die Ausführung der Malerarbeiten über Treppenläufen im Bereich des Treppenhauses. Maximale Arbeitshöhe in diesen			
	Höhe: bis ca. 650cm.			
	1,000	psch	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
07	<b>Untergrund Vorbereiten für Belagsarbeiten</b>			
07.0001	<b>Untergrund reinigen</b>			
	Reinigen des Untergrundes von grober Verschmutzung. Incl. Entsorgung des Abfallmaterials.			
	Untergrund: Estrich, Beton			
	1.085,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
07.0002	<b>Bodenflächen absaugen</b>			
	Bodenfläche abkehren, absaugen und Abfallmaterial fachgerecht entsorgen.			
	Untergrund: Estrich, Beton			
	1.085,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
07.0003	<b>Risse schließen</b>			
	Arbeitsfugen und Schwindrisse im Estrich aufkratzen, mit Epoxidharz-Reparaturmasse schließen und anschließend mit Quarzsand abstreuen.			
	Material: 2-Komponenten-Kunststoffmasse			
	<b>Angeb. Fabrikat: '.....'</b>			
	(vom Bieter einzusetzen)			
	84,000	m	_____	_____
07.0004	<b>Untergrund spachteln</b>			
	Spachteln der Estrichfläche mit Fehlstellen inkl. Ausgleichen von geringen Unebenheiten. Selbstnivellierende Spachtelmasse vollflächig aufbringen und abziehen, mit anschließendem Feinschliff.			
	Spachteldicke: 1 - 5 mm			
	Untergrund: Estrich, Beton			
	<b>Angeb. Fabrikat: '.....'</b>			
	(vom Bieter einzusetzen)			
	1.085,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
07.0005	<b>Bodenflächen grundieren</b>			
	Haftgrundvoranstrich auf Unterboden für Verfestigung bzw. Haftverbesserung des Untergrundes zur Aufnahme von			
	Fußbodenbelag.			
	Untergrund: Estrich, Beton			
	Chem. Basis: Dispersion			
	Fußbodenbelag: Vinyl-Bodenbelag			
	<b>Angeb. Fabrikat: '.....'</b>			
	(vom Bieter einzusetzen)			
	1.085,000	m <sup>2</sup>	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

08 **Bodenbeläge**

08.0001 **moderner Designbodenbelag Planken**

Bodenbelag als Vinylboden aus Designplanken liefern und vollflächig verkleben sowie nach Herstellervorschrift fachgerecht einbauen, incl. einer Versiegelung

Produktinformationen, Reinigungs- und Pflegeanleitungen sind der Bauleitung spätestens mit der Schlussrechnung unaufgefordert vorzulegen.

Brandverhalten: Bfl-s1

Materialstärke: 3 mm

Gleitwiderstand: Klasse D

Klassifizierung: 23/33 gem. EN 685

Oberfläche: UV-Lackierung

Design: nach Wahl AG

Größe: 20x 130 cm

Angeb. Fabrikat: .....

(vom Bieter einzusetzen)

1.085,000 m<sup>2</sup>

08.0002 **PVC-Sockelleiste, 60mm**

Sockelleiste aus Hartkern, Kunststoff vollummantelt mit flexibler Weichlippe zu Wand und Boden

Sockelhöhe: ca. 60mm bzw. gemäß Abstimmung mit dem Bauherrn

Innen- und Außenecken sowie Endkappen sind stanzbar/ auf Gehrung zu schneiden, fugenloser Verlauf

Liefern und fachgerecht nach Herstellerangaben mit Heißschmelzkleber montieren (unsichtbare Montage), einschl. aller Anpassungsschnitte, auch an die Türen!

Angeb. Fabrikat: .....

(vom Bieter einzusetzen)

1.371,000 m

08.0003 **Zulage Anarbeiten an Bauteile**

Zulage für das Anarbeiten des Belages an angrenzende Bauteile wie z. B. Fenster-Tür-Elemente u. ä., inkl. Herstellen aller erforderlichen Aus-/Zuschnitte, Siliconversiegelung, Farbe nach Wahl etc.

180,000 m

08.0004 **Übergangsschienen**

Profilschiene für den Übergang von unterschiedlichen Bodenbelagen an Türen liefern, zuschneiden und anbringen. Profil mit Rollstühlen befahrbar.

Material: Aluminium eloxiert

Breite: ca. 40mm

Farbe: Standardfarbe nach Wahl AG

Angeb. Fabrikat: .....

(vom Bieter einzusetzen)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
08.0005	130,000	m		
<b>Dehnungsfugenprofil</b> Dehnungsfugenprofil mit Gummikammer und zwei Aluminiumstegen liefern und an den Dehnungsfugen anbringen. Profil rollstuhlgerecht.  Material: Aluminium eloxiert  Farbe: Standardfarbe nach Wahl AG  Breite: ca. 40 mm  Angeb. Fabrikat: <u>'.....'</u>  (vom Bieter einzusetzen)				
	1,000	m		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

09 **Fußbodenarbeiten im Treppenhaus**

09.0001 **Treppenpodeste und Bodengang**

PVC-Belag im Treppenhaus wie folgt erneuern:

- 1 x Anstrich mit Haftemulsion auftragen
- 2 x mit Ausgleichsmasse vollflächig spachteln und schleifen
- 1 x Anstrich mit verdünntem Kleber auftragen
- PVC-Bahnenbeläge liefern und verlegen incl. Abschluss- bzw. Übergangsschienen zum Terrazzo im Haupttreppenhaus und Anarbeitung an die WE-Türen sowie Herstellen aller dauerelastischen Anschlüsse

..vollflächig kleben mit wasserlöslichem, emissionsarmen Dispersionskleber (E1)

Einstufung DIN EN 685 für Treppenhaus (hohe Beanspruchung Klasse 34) geeignet, Verschleißgruppe T, antistatisch für mittlere Beanspruchung E2, Trittschallverminderung DIN En ISO 140-8 mind. 18dB, Brandverhalten EN 13501-1 Klasse Cf1-s1, Rutschhemmungsklasse R10 gem. DIN 51130, Dimensionsstabilität gemäß EN 434 < 0,1%, Resteindruckverhalten laut EN 433 < 0,05mm,

mit Fließrücken Gesamtdicke 3,0mm,

Nutzschichtdicke 0,35mm,

in Bahnen, Bahnenbreite 400 cm,

Farbe: nach Wahl des Auftraggebers bzw. Bemusterung

- Ersteinpflege des Belages

Belag: mind. Beanspruchungsklasse 4

Farbgebung in Abstimmung mit dem AG!

Angeb. Fabrikat: .....!

(vom Bieter einzusetzen)

40,000 m<sup>2</sup>

09.0002 **Herstellung von Siliconfugen an allen Ab- und Anschlüssen**  
Herstellung von Siliconfugen an allen Ab- und Anschlüssen

Angeb. Fabrikat: .....!

(vom Bieter einzusetzen)

38,000 m

09.0003 **PVC-Profile, Randabschluss**  
PVC-Profile als Randabschlüsse der Podeste zu dem Treppenaug/ Treppenpodest, liefern und befestigen nach Herstellervorschrift.

Innen- und Außenecken auf Gehrung schneiden

Der Belag soll in das Profil reingeschoben werden.

Farbe: nach Bemusterung, passend zum Belag.

Angeb. Fabrikat: .....!

(vom Bieter einzusetzen)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
09.0004	5,000	m	_____	_____
<p><b>Winkelprofil-Kombi 45x58mm, alu silber,</b>                      Winkelprofil-Kombi 45x58mm, alu silber,                      427056 inkl. Treppenwinkeleinlage 25mm, gerippt schwarz, 563020 liefern und montieren                      PC-Profile                      als Randabschlüsse der Podeste zu dem                      Treppenauge/ Treppenpodest, liefern und befestigen nach                      Herstellervorschrift.                      Innen- und Außenecken auf Gehrung schneiden                      Der Belag soll in das Profil reingeschoben werden.                      Farbe: nach Bemusterung, passend zum Belag.</p> <p>Angeb. Fabrikat: <u>'.....'</u></p> <p>(vom Bieter einzusetzen)</p>				
09.0005	10,000	m	_____	_____
<p><b>Dehnungsfugenprofile vor Fahrstuhltüren einbauen</b>                      Dehnungsfugenprofile vor Fahrstuhltüren einbauen (alter                      und neuer Beton)                      Höhe 25 mm, für Bodenbeläge in Mörtelverlegung,                      bestehend aus Hart-PVC-Regenerat-Seitenteilen mit                      Verklammerungsstruktur und oberer Verbindungsbrücke aus                      CPE-Weichkunststoff                      Breite der Fuge 2- 3 cm                      liefern und fachgerecht oberflächenbündig unter                      Beachtung der Herstellerangaben einsetzen.</p> <p>Angeb. Fabrikat: <u>'.....'</u></p> <p>(vom Bieter einzusetzen)</p>				
09.0006	12,000	m	_____	_____
<p><b>Schnellestrich zum Ausgleich von Höhenunterschieden</b>                      Schnellestrich zum Ausgleich von Höhenunterschieden                      bis 30 mm auf vorhandenen Betonuntergrund aufbringen                      einschließlich Untergrundvorbereitung                      (ggf.haftungsmindernde Schichten entfernen).</p> <p>Angeb. Fabrikat: <u>'.....'</u></p> <p>(vom Bieter einzusetzen)</p>				
09.0007	9,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
<p><b>Wandtürstopper</b></p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Wandtürpuffer zum Schrauben; Gummi oder Poliamid; liefern und montieren.  
 Durchmesser: ca. 35 - 40 mm  
 Höhe: ca. 30 - 50 mm  
 Farbe: nach Wahl AG in Herstellerstandardfarbe

09.0008 6,000 St  
**PU-Fuge mit Hinterfüllmaterial -20mm**  
 PU-Fuge mit Hinterfüllmaterial (z.B. Steinwolle) zwischen Wand und Treppenläufen einbringen bzw. auch Außenwand und Treppenpodest  
 Fugenbreite: ca. 20- 40 mm

Angeb. Fabrikat: '.....'

(vom Bieter einzusetzen)

09.0009 15,000 m  
**PU-Fuge mit Hinterfüllmaterial -40 mm**  
 PU-Fuge mit Hinterfüllmaterial (z.B. Steinwolle) zwischen Wand und Treppenläufen einbringen  
 Fugenbreite: 40-60 mm

Angeb. Fabrikat: '.....'

(vom Bieter einzusetzen)

09.0010 15,000 m  
**vorhandenen PVC-Handlauf entfernen**  
 vorhandenen PVC-Handlauf demontieren und entsorgen des Abfallmaterials unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen,  
 Profil: 50x8 mm

09.0011 30,000 m  
**PVC-Handlauf liefern und einbauen**  
 PVC- Handlauf liefern und fachgerecht einbauen  
 Profil: 50x8 mm  
 Farbe: nach Wahl des AG

Angeb. Fabrikat: '.....'

(vom Bieter einzusetzen)

30,000 m

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
10	<b>Sanieren der Treppenstufen</b>			
10.0001	<b>Entfernen der alten Siliconfugen</b>			
	Entfernen der alten Siliconfugen zwischen den Tritt- und Setzstufen zu den Sockelsteinen			
	incl. Entsorgung des Materials			
	40,000	m		
10.0002	<b>Treppenstufensanierung</b>			
	Treppenstufensanierung			
	- Blockstufen aus Werkstein, (Terrazzobeton)			
	aufarbeiten:			
	Die Stufen (Tritt- und Setzstufen, alle Sichtflächen ohne Köpfe) werden im ersten Gang mit absaugenden Maschinen trocken abgefräst (geplant) und anschließend in 2 weiteren Schleifgängen bis Korn 220 geschliffen. (Diamanttrockenschleifverfahren bis C 220)			
	- Ausbesserung von Fehlstellen und Reprofilierung von			
	Treppenstufen (Reparatur von Ausplatzungen sowie			
	Terrazzokörnung und anschließendes Schleifen der			
	Spachtelstelle)			
	- Die Stoßfugen werden als Blendfugen ausgeführt.			
	- Die Rutschsicherheit R9 muss wiederhergestellt und die Stufe neu eingepflegt werden.			
	80,000	Stk		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
11	<b>Reinigungsarbeiten</b>			
11.0001		<b>Feinreinigung Wohnbereich-Räume</b>		
		Feinreinigung aller Räume innerhalb der Wohnung, bestehend aus Reinigung:		
		- der Fußböden (PVC-Belag und Fliesen) einschl. der Fußleisten		
		- der Fenster aus Kunststoff mit Verglasung, Beschlägen, inneren und äusseren Fensterbänken		
		- Innentüren mit deren Beschlägen		
		- Sanitärgegenstände		
		- Wandfliesen und sonstige Wandbeläge		
		- Heizkörper incl. Abdeckungen und Anbindungen		
		- offen verlegter Installationsleitungen einschl. sämtlicher Zubehörteile		
		Die Abrechnung erfolgt nach Wohnfläche (Grundfläche) in m <sup>2</sup> .		
	1.166,000	m <sup>2</sup>		
11.0002		<b>Komplettreinigung von einem Treppenhaus und dem Kreuzgang</b>		
		Feinreinigung von einem Treppenhäusern und dem Kreuzgang sowie dem neuen Windfang		
		alle Treppengebiete, Mieterkeller und Gemeinschaftsbereiche innerhalb des Gebäudes, bestehend aus		
		Reinigung:		
		• der Fußboden (PVC, Fliesen) einschl. Sockelleisten		
		• der Fenster aus Holz und Metall mit Verglasung, Beschlägen, inneren und äusseren Fensterbänke		
		• der Türen aus Holz und Metall und Beschlägen		
		• Wandfliesen und sonstige Wandbeläge		
		• Briefkastenanlage, Eingangsbereich		
	1,000	Stk		
11.0003		<b>Glasgrundreinigung des kleinen Windfanges</b>		
		Glasgrundreinigung des kleinen Windfanges		
		zweiseitig mit Rahmen inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten, die Dachfläche des Verbinders wird		
		mit Alupaneelplatten ausgeführt.		
		Abmaße des Verbinders		
		Lx Bx H = ca. 3,2x 2,0x 2,4 m		
	1,000	Stk		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

12 **Stundenlohnarbeiten**

**Bemerkungen: Stundenlohn**

Bemerkungen:

Im Stundenlohn sind Arbeiten nur auf besondere

Anordnung des AG auszuführen.

Es sind Verrechnungssätze anzubieten, in denen

unaufgegliedert Lohnkosten,

anteilig Gemeinkosten einschl. Wagnis und Gewinn sowie

Lohnnebenkosten

(Fahrkosten, Wegegelder usw.) enthalten sind.

Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und

Feiertagsarbeit sind nicht mit einzubeziehen.

12.0001 **Stundensatz Facharbeiter**

Facharbeiter

Für evtl. erforderliche Arbeiten, die auf Grund

der Bauwerksstruktur nicht erfasst worden sind

und gegen Nachweis zur Ausführung kommen,

werden berechnet.

Die Arbeitsnachweise sind innerhalb 5 Werktagen der Bauleitung zu Unterzeichnung vorzulegen.

10,000 h

12.0002 **Stundensatz Helfer**

Helfer

Für evtl. erforderliche Arbeiten, die auf Grund der

Bauwerksstruktur nicht erfasst worden sind und

gegen Nachweis zur Ausführung kommen,

werden berechnet.

Die Arbeitsnachweise sind innerhalb 5 Werktagen der Bauleitung zu Unterzeichnung vorzulegen.

2,000 h

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Zusammenstellung**

01		Baustelleneinrichtung		
02		Vorbereitende Maßnahmen		
03		Tapezierarbeiten		
04		Anstricharbeiten		
05		Lackierarbeiten		
06		Sonstiges		
07		Untergrund Vorbereiten für Belagsarbeiten		
08		Bodenbeläge		
09		Fußbodenarbeiten im Treppenhaus		
10		Sanieren der Treppenstufen		
11		Reinigungsarbeiten		
12		Stundenlohnarbeiten		

Summe:

Ust 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass): \_\_\_\_\_

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.